

Kontaktdaten

Name:

Vorname:

Alter:

Beruf:

Anschrift:

Telefon tagsüber:

Telefon abends:

E-Mail:

Grundabsicherung

1. Meine Absicherung im Falle einer Berufsunfähigkeit schätze ich

- als sehr gut ein.
- als mittelmäßig ein.
- als eher unzureichend ein.

2. Im Falle meines Todes wäre die Absicherung meiner Familie

- gut, denn meine Hinterbliebenen wären bestens versorgt.
- bedenklich, denn die Absicherung ist nicht auf meine persönliche Situation abgestimmt.
- schlecht, denn die Absicherung ist zu niedrig.

3. Ich bin der Meinung, dass meine Absicherung im Krankheitsfall

- sehr gut ist.
- besser sein könnte.
- unbedingt überprüft werden muss.

4. Für den Fall einer möglichen Pflegebedürftigkeit

- bin ich voll abgesichert.
- habe ich teilweise vorgesorgt.
- bin ich mir unsicher, ob meine Vorsorge ausreicht.

5. Der Stand meiner Altersvorsorge

- entspricht genau meiner Planung.
- ist eher ungeplant und mir nicht bekannt.
- muss ich definitiv optimieren.

6. Ich kenne die neuen staatlichen Förderwege nach dem Alterseinkünftegesetz (AEG).
(gültig seit 01. Januar 2005)

- Ich weiß, welcher Förderweg der beste für mich ist.
- Ich habe nach dem neuen AEG schon gehandelt.
- Ich weiß nicht, welche der vielfältigen Möglichkeiten für mich die sinnvollste ist.



Finanziell abgesichert gegen die Gefahren des täglichen Lebens – von der Berufsunfähigkeits- über die Pflege- bis zur Hausrat- und Kfz-Versicherung.

Grundabsicherung

7. Meine privaten Sachversicherungen sind

- auf dem neuesten Stand.
- schon lange nicht mehr angepasst worden.
- unvollständig und zu ergänzen.

8. Mein Partner bzw. meine Kinder sind im Bereich Unfall, Todesfall, Berufsunfähigkeit

- sehr gut abgesichert.
- mittelmäßig abgesichert.
- eher schlecht abgesichert.

Vermögensaufbau

1. Ich habe mir konkrete Sparziele gesetzt.

- Ja.
- Nein.
- Nein, halte es aber für sinnvoll.

2. Ich bin sicher, dass meine Sparformen zu meinen Sparzielen passen.

- Auf jeden Fall.
- Ich denke schon.
- Ich bin mir eher unsicher.

3. Meine Sparformen und Geldanlagen entsprechen meinem individuellen Anlegerprofil.

- Voll und ganz.
- Zum Teil.
- Ich denke eher nicht.

4. Die Höhe meiner Sparraten reicht aus, um die angestrebten Ziele zu erreichen.

- Ja.
- Es könnte gerade so klappen.
- Ich bin mir eher unsicher.

5. Ich habe bereits ein Konzept für Schenkung oder Vererbung meines Vermögens.

- Dafür bin ich noch zu jung.
- Ja, ich befasse mich bereits mit diesem Thema.
- Nein, ich habe mich damit bisher nicht beschäftigt.

6. Ich habe die steuerliche Seite (z. B. Sparerfreibetrag) bei meinen Geldanlagen berücksichtigt.

- Nein, ich habe sie nicht berücksichtigt.
- Ich liege mit meinen Zinseinkünften unter dem Sparerfreibetrag.
- Ich liege deutlich darüber und suche immer Geldanlagen, die in dieser Hinsicht steuerlich optimiert sind.



Persönliche Ziele systematisch verwirklichen – mit der Auswahl geeigneter Sparprogramme unterstützen wir Sie beim Aufbau des dafür nötigen Kapitals.

Kapitalanlagen

1. Ich habe strukturierte Kapitalanlagen (Schiffsbeteiligungen, Immobilien, Medienfonds usw.) in meiner Anlagekonzeption berücksichtigt.

- Nein.
- Ja, mit Planung.
- Teilweise.

2. Diese Kapitalanlagen sind für mich vor allem interessant, um Steuervorteile zu erzielen.

- Nein, meine Steuerbelastung liegt unter 30%.
- Ja.
- Nein, vorrangig geht es mir um Rendite.

3. Meine Kapitalanlagen sind in meiner privaten Finanzplanung berücksichtigt.

- Ja, sie sind aufeinander abgestimmt.
- Teilweise.
- Nein, die Laufzeiten der Anlagen sind nicht aufeinander abgestimmt.

4. Bei meiner Finanzplanung sind auch erbschafts-, schenkungs- und unternehmenssteuerliche Aspekte konzeptionell mit berücksichtigt worden.

- Ja, das ist aktuell geklärt.
- Ich bin nicht informiert worden.
- Bisher nicht.

5. Mein Vermögen ist nach meinen Vorstellungen und unter dem Gesichtspunkt meiner Planung gut angelegt.

- Voll und ganz.
- Die Anlagen sollten optimiert werden.
- Eine richtige Struktur fehlt.



Vermehrung bereits vorhandener Vermögenswerte – orientiert an Rentabilität und Sicherheit finden wir gemeinsam die für Sie optimale Kapitalanlage.

Finanzierungen

1. Meine Finanzierungen sind auf meine persönliche Planung

- richtig abgestimmt.
- nicht abgestimmt.
- zum Teil abgestimmt.

2. Meine Verbindlichkeiten, bei denen ich auch die Tilgung über Lebensversicherungen oder Aktienfonds gewählt habe, werden am Ende der Laufzeit

- sicher vollständig zurückgeführt.
- eher nicht ganz vollständig zurückgeführt.
- nur teilweise zurückgeführt.

3. Über die steuerlichen Veränderungen bei Lebensversicherungen bin ich

- aktuell informiert.
- nicht auf dem Laufenden.



Auch langfristige Verträge sollten regelmäßig darauf überprüft werden, ob sie dem aktuellen Bedarf noch gerecht werden.

Allgemeines

1. Meiner Meinung nach ist meine freie Liquidität (z. B. zum Sparen)

- voll ausreichend.
- manchmal zu knapp.
- grundsätzlich zu gering.

2. Ich bilde regelmäßig eine Liquiditätsreserve für Investitionen.

- Ja.
- Nur unregelmäßig.
- Nur aus Steuerrückflüssen.
- Eher nie.

3. Ich habe eine gute Liquiditätsplanung.

- Ja.
- Nein.
- Ich möchte gerne eine Liquiditätsplanung ausarbeiten.

4. Mit der Beratung und Betreuung meiner Bank(en) bin ich

- sehr zufrieden.
- einigermaßen zufrieden.
- eher unzufrieden.

5. Ich habe meine gesamten Finanzen auf meine Lebenssituation/-planung abgestimmt.

- Ja, meine Finanzen stimmen mit meiner Situation/Planung überein.
- Nur teilweise.
- Nein, darüber habe ich mir noch keine oder nur wenig Gedanken gemacht.



Die fachkundige und individuelle Finanzplanung der Plansecur-Beratung gibt die Gewähr für ein maßgeschneidertes Konzept, das aus Ihren Träumen Tatsachen macht. Überzeugen Sie sich selbst.

Auswertung (wird vom Berater ausgefüllt)

Die Auswertung wird von Ihrem Plansecur-Berater erstellt und im persönlichen Gespräch mit Ihnen erörtert.

Persönliches Ergebnis für:

vom:

Die Auswertung ergibt folgende Noten:

Grundabsicherung	<input type="text"/>
Vermögensaufbau	<input type="text"/>
Kapitalanlagen	<input type="text"/>
Finanzierung	<input type="text"/>
Allgemeines	<input type="text"/>

Gewichtung:

Die Noten der einzelnen Themenbereiche werden wie folgt gewichtet:

Grundabsicherung:	Note x 3
Vermögensaufbau:	Note x 3
Kapitalanlagen:	Note x 2
Finanzierung:	Note x 2
Allgemeines:	Note x 1

Die Summe der so gewichteten Notenwerte wird durch dividiert, um die Gesamtnote zu bilden.

Gesamtnote

Empfehlung: Falls die Gesamtnote schlechter als 3 ist, sollte eine Optimierung in den einzelnen Bereichen dringend vorgenommen werden – am besten in einem persönlichen Beratungsgespräch.

Unterschrift des Beraters: